

Gebetskalender September 2023

Denn der HERR hat sich Jakob erwählt, Israel zu seinem Eigentum. (Psalm 135,4)

- **Freitag, 1.9.:** Die Gewaltkriminalität in palästinensischen Ortschaften hat sehr zugenommen. Vielerorts gibt es illegale Waffendepots, wobei viele der Waffen aus dem Westjordanland stammen oder von Schmugglern über den ägyptisch-israelischen Grenzzaun ins Land gebracht werden. Gib der israelischen Regierung und den israelisch-arabischen Führern Weisheit, damit sie wissen, wie sie die Welle der Gewalt, die die arabisch-israelischen Gemeinden heimsucht, wirksam bekämpfen können.
- **Samstag, 2.9., Schabbat:** Der Prophet Joel schreibt, dass nach dem Blasen der Posaune in Zion und der Ankündigung einer Fastenzeit "der Herr eifersüchtig auf sein Land war und sich seines Volkes erbarmte." (Joel 2,18) Dieses Muster zieht sich durch den gesamten Tenach. Danken wir für die Barmherzigkeit und Gnade Gottes. Beten wir, dass das jüdische Volk weiterhin erkennt, dass Gott, der Herr, für sie kämpfen wird, wenn sie sich vor ihm demütigen.
- **Sonntag, 3.9.:** Die Untersuchungskommission der Vereinten Nationen hat einen weiteren Bericht veröffentlicht, in dem Israel beschuldigt wird, aktiv zivile Organisationen wie NGOs und Menschenrechtsaktivisten zu behindern. Immer wieder veröffentlichen die Vereinten Nationen Berichte, in denen Israel verschiedener Verbrechen beschuldigt wird, ohne handfeste Beweise zur Untermauerung dieser Anschuldigungen vorzulegen. Beten wir, dass Israel keine negativen Auswirkungen durch die Verleumdungen in diesen Berichten erfährt.
- **Montag, 4.9.:** "Redet zueinander mit Psalmen, Hymnen und Liedern aus dem Geist. Singt und musiziert dem Herrn von Herzen." (Epheser 5,19) In vielen traditionellen Kirchen singen die Gemeinden jeden Sonntag Psalmen. Das Singen von Psalmen verbindet uns mit Israel. Danken wir für diese schönen Lieder in der Bibel und beten wir, dass Christen sich der Verbindung, die wir mit Israel haben, bewusst sind, wenn diese Psalmen gesungen oder gelesen werden.
- **Dienstag, 5.9.:** Beten wir um Weisheit für alle israelischen Diplomaten, die in verschiedenen Ländern und Institutionen (wie den Vereinten Nationen) arbeiten. Beten wir, dass sie Israel erfolgreich repräsentieren können.
- **Mittwoch, 6.9.:** Hisbollah-Truppen haben gross angelegte Übungen an der israelisch-libanesischen Grenze abgehalten. Israelische Analysten sagen voraus, dass die Hisbollah im Falle eines Krieges mit Israel versuchen wird, israelische Städte zu besetzen und die Einwohner als Geiseln zu nehmen. Beten wir, dass es nicht zu einem totalen Krieg kommt, und beten wir um Gottes Schutz vor jeder Bedrohung aus dem Libanon.

- **Donnerstag, 7.9.:** Einige libanesische Zivilisten haben kürzlich israelische Soldaten in der Nähe der Grenze angegriffen. Die Unruhen und Zwischenfälle an der libanesischen Grenze nehmen zu. Beten wir, dass die Engel Gottes über Israel wachen.
- **Freitag, 8.9.:** Im Allgemeinen ist es an der Grenze zwischen Israel und Ägypten ziemlich ruhig. Der Frieden wurde jedoch in diesem Frühjahr empfindlich gestört, als einer der ägyptischen Grenzsoldaten einen tödlichen Angriff auf die israelischen Soldaten verübte, die an der Grenze stationiert waren. Beten wir, dass an der Grenze wieder Ruhe einkehrt und dass Israel und Ägypten weiterhin in Frieden miteinander leben.
- **Samstag, 9.9., Schabbat:** Die Beziehung des Herrn zu seinem Volk ist sehr klar: "...denn wer euch anrührt, der rührt seinen Augapfel an." (Sacharja 2,8) Beten wir für ein tieferes Verständnis unter den Völkern und in den Kirchen, dass, auch wenn wir nicht immer alle biblischen Prophezeiungen verstehen und wissen, wie die aktuellen Ereignisse zusammenhängen, ein Kampf gegen das jüdische Volk ein Kampf gegen Gott ist.
- **Sonntag, 10.9.:** „Treu ist aber der Herr, der euch befestigen und vor dem Bösen bewahren wird“ (2. Thessalonicher 3,3). Betet für die arabischen Christen in Israel. Betet, dass sie dem Staat Israel zum Segen sein mögen. Wenn sie öffentlich ihre positive Gesinnung zu Israel bekennen, müssen sie oft mit Bedrohungen rechnen. Betet um Schutz der arabischen Christen.
- **Montag, 11.9.:** Beten wir um Schutz für die Grenzstädte Sderot und Aschkelon im Süden Israels. Wenn Raketen aus dem Gazastreifen abgefeuert werden, sind dies oft die ersten Städte, die getroffen werden.
- **Dienstag, 12.9.:** Der wachsende Antisemitismus auf der ganzen Welt, der sich als Antizionismus äussert, gibt weiterhin Anlass zur Sorge. Beten wir, dass Gott, der Herr, diese Macht besiegt und sich als allmächtig erweist.
- **Mittwoch, 13.9.:** In Frankreich kam es in diesem Sommer zu Massenprotesten, nachdem ein Polizist einen jungen Mann erschossen hatte. Während dieser Proteste wurde auch ein grosses Holocaust-Denkmal beschmutzt und beschädigt. Der Antisemitismus in Frankreich ist sehr hoch. Beten wir um Schutz für Frankreichs jüdische Bevölkerung.
- **Donnerstag, 14.9.:** Ein Bericht einer Berliner Überwachungsorganisation zeigt einen Anstieg der Zahl gewalttätiger antisemitischer Vorfälle in Deutschland. Die deutschen Behörden haben festgestellt, dass einige der Angriffe von Personen mit Verbindungen zum Iran verübt wurden. Beten wir um Schutz für Juden in Deutschland und beten wir, dass antisemitische Angriffe verhindert werden können.
- **Freitag, 15.09.:** Ein südafrikanischer Politiker hat vorgeschlagen, eine jüdische Schule in Kapstadt zu schliessen, weil viele ihrer Absolventen Alijah machen und in der israelischen Armee dienen. Beten wir, dass dieser Politiker seine Meinung ändert und dass der Geist des Antizionismus gebrochen wird.

- **Samstag, 16.9., Schabbat, Rosh Hashanah Jüdisches Neujahr:** An Rosch Haschana wünschen sich die Juden gegenseitig ein gutes und süßes neues Jahr. Beten wir um ein gesegnetes neues Jahr für das jüdische Volk: ein Jahr, in dem es Gottes Schutz und Hilfe erfahren wird. Danken wir für die Treue Gottes zu Israel.
- **Sonntag, 17.9. Rosh Hashanah, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag:** "Durch das Lob der Kinder und Säuglinge hast du eine Festung gegen deine Feinde errichtet, um den Feind und den Rächer zum Schweigen zu bringen." (Psalm 8,2) Dieser Vers wird während des Gebetsgottesdienstes an Rosch Haschana rezitiert. Beten wir für alle jüdischen Kinder, wo immer sie sich in der Welt befinden. Beten wir, dass sie wissen und spüren, dass sie einen Vater im Himmel haben.
- **Montag, 18.9.:** Verschwörungstheorien über das jüdische Volk tauchen ständig und überall auf, auch nach der Implosion des Titan-Tauchboots. Eine Verschwörungstheorie macht die jüdische Familie Rothschild für den Unfall verantwortlich. Beten wir, dass diese falschen Theorien entlarvt werden und dass sie dem jüdischen Volk keinen Schaden zufügen.
- **Dienstag, 19.9.:** Wie wir wissen, bedeutet Alijah "aufsteigen". Dieser Begriff wird für Juden verwendet, die nach Israel zurückkehren, die nach Jerusalem, nach Zion hinaufziehen. (Psalm 122) Wir beten, dass die neuen Einwanderer (Olim) nicht nur physisch, sondern auch geistig zurückkehren, "...um den Namen des Herrn zu preisen." (Psalm 122,4b)
- **Mittwoch, 20.9.:** "Denn ich will euch aus den Völkern herausholen und euch aus allen Ländern sammeln und euch in euer Land zurückbringen." (Hesekiel 36,24) Dies ist Gottes Verheissung. Was ist unsere Aufgabe in diesem Zusammenhang? Diesem Wort zu glauben, für die Juden zu beten und praktische Hilfe zu leisten. Danken wir, dass wir als Christen an der Seite Israels die Möglichkeit haben, dies jetzt zu tun, in der Zeit, in der Gott, der Herr, sein Volk nach Hause bringt.
- **Donnerstag, 21.9.:** Das israelische Innenministerium steht vor einem enormen Rückstau bei der Ausstellung von Pässen für Neueinwanderer. Beten wir, dass diese administrativen Hindernisse für die Neuankömmlinge bald aus dem Weg geräumt werden.
- **Freitag, 22.9.:** Das Buch "Land ohne Grenzen" des Theologen Johannes Gerloff und des zertifizierten Reiseleiters Heinz Reusch ist jetzt auf Englisch erhältlich. Darin erklären Gerloff und Reusch die jüngere Geschichte Israels und sein Territorium anhand von Karten. Beten wir, dass dies vielen in der englischsprachigen Welt hilft, den aktuellen Konflikt um Israel besser zu verstehen.
- **Samstag, 23.9., Schabbat:** Ein Prediger sagte einmal: "Der Herrgott liebt sein Volk so sehr, dass er ein ganzes Buch über es geschrieben hat." Danken wir dafür, dass mehr als ein Drittel der Bibel vom jüdischen Volk handelt, von Israel, von Jerusalem, von der prophetischen Rückkehr in ihr Land, von den ewigen Verheissungen Gottes an sie und vom Sieg über ihre Feinde.
- **Sonntag, 24.9.:** In den nächsten Monaten gibt es in vielen Ländern Aktivitäten von Christians for Israel International (Christen an der Seite Israels). Beten wir um Segen für die Konferenzen und Online-Bibelstudien, die eine tiefgehende Lehre über Gottes Verheissungen für Israel bieten. Beten wir für offene Herzen bei den Zuhörern.

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whyisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX

- **Montag, 25.9., Jom Kippur Versöhnungstag:** "Das wollte ich verhindern, indem ich nach Tarschisch floh. Ich wusste, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, langsam zum Zorn und reich an Liebe, ein Gott, der kein Unheil schickt." (Jona 4,2b) An Jom Kippur wird Jona in der Synagoge gelesen. Danken wir für die große Barmherzigkeit Gottes, der die Sünden der Welt wegnimmt.
- **Dienstag, 26.9.:** „Ich hoffe auf den HERRN, meine Seele hofft, und auf sein Wort harre ich. Meine Seele harrt auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen, die Wächter auf den Morgen.“ (Psalm 130; 5,6) Auf des Herren Wort warten heißt auch, auf Ihn zu hören (Habakuk 2;1). Beten wir, dass wir im Gebet für Israel geduldig sind und auf Gottes Weisung warten, damit wir gemäß Seinem Wort beten.
- **Mittwoch, 27.9.:** Leider geht der Krieg in der Ukraine unvermindert weiter. Koen Carlier und sein Team in der Ukraine helfen tagtäglich vielen ukrainischen Juden in der schwierigen Situation, in der sie sich befinden. Danken wir für diese wichtige Arbeit, die Koen und sein Team leisten, und beten wir um Segen für ihre Arbeit.
- **Donnerstag, 28.9.:** Danken wir für das Wunder des 75-jährigen Bestehens des unabhängigen Staates Israel. Danken wir für technische und ökologische Entdeckungen, für medizinische und militärische Wunder und für die Wiederbelebung der hebräischen Sprache.
- **Freitag, 29.9., Sukkot Laubhüttenfest:** Heute Abend beginnt das Laubhüttenfest. Eine ganze Woche lang leben die Juden in Laubhütten, um sich daran zu erinnern, wie Gott sie durch die Wüste geführt hat. Beten wir, dass das jüdische Volk in der kommenden Woche Gottes Gegenwart spürt und dass er sie trägt.
- **Samstag, 30.9., Schabbat:** Während Sukkot besuchen sich viele Familien und Freunde gegenseitig, um das Fest gemeinsam zu feiern. Beten wir für eine gute Gemeinschaft und wir beten auch, dass das jüdische Volk nicht durch terroristische Anschläge in seinen Feierlichkeiten gestört wird, sondern das Fest in Frieden begehen kann.

Gebetsanliegen: Christen an der Seite Israels International, Theodor und Ursula Zingg

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whysisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX